



# Die 112. Quetsche

40. Jahrgang  
2014

## Impressum

Die Quetsche

Vereinszeitung des Akkordeon-Orchester  
1957 St. Tönis e.V.

Anschrift:  
Corneliusstraße 25 b  
47918 Tönisvorst  
info@akkordeon-orchester-1957.de

Redaktion:  
Gabriele Bader, Silvia Sohler-Praas

Anzeigen:  
Dieter Schneider

Auflage: 320 Stück

Die Quetsche erscheint dreimal jährlich. Sie wird kostenlos an alle Mitglieder des Akkordeon-Orchester 1957 St. Tönis e.V. verteilt.

Für den Inhalt der Bild- und Textmaterialien ist/sind ausschließlich der/die Verfasser verantwortlich. Der Inhalt entspricht nicht zwangsläufig der Meinung des Akkordeon-Orchester 1957 St. Tönis e.V. bzw. dessen Vorstandes, sondern stellt vielmehr die Meinung des/der Verfasser dar. Insoweit wird keine Haftung übernommen.

Mit Veröffentlichung von Bild- und Textmaterialien werden alle Rechte an diesen Materialien an das Akkordeon-Orchester 1957 St. Tönis e.V. abgetreten.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.

Die Vervielfältigung, Speicherung und der Nachdruck ist nur mit Genehmigung des Akkordeon-Orchesters 1957 St. Tönis e.V. zulässig.

Liebe Vereinsmitglieder,

es geht schon wieder auf den Endspurt des Jahres zu. Ich hoffe, alle sind gut erholt aus der Sommerpause gekommen.

Vereinsintern gibt es rege Aktivitäten: ein tatkräftiges Team unter altbekannter Leitung hat das letzte Dachsegment unseres Vereinshauses saniert. Wir dürfen annehmen, dass wir für die nächsten Jahre im Trockenen sitzen. Zum großen Teil ist die Umstellung der Beleuchtung in beiden VH-Sälen auf LED abgeschlossen. Ein großes Dankeschön an alle Helfer! Die Vorbereitung auf die Musiknacht am 8. November ist abgeschlossen, ebenso wie die musikalische Gestaltung der Familienmesse am Heiligen Abend in St.Tönis. Erfreulich häufig werden unsere Orchester zu Auftritten eingeladen/geordert. Auch auf der Jubiläumsveranstaltung von Aktion Medeor konnten wir mit 3 Orchestern und einem von der Jugendabteilung betreuten Infostand für unseren Verein



werben. Die Jugendherbergs-  
fahrt 2015 ist wie im Vorjahr  
ausgebucht und setzt eine  
lange Tradition fort.

Aber auch für's nächste Jahr  
gibt es schon Ideen:  
die so grandios ange-  
kommene Karnevalsfeier mit  
unserer Live-Karnevals-Band  
wird am Samstag, dem  
07.02.2015 fortgesetzt. Und

endlich haben wir einen  
Workshop-Termin mit Sabine  
und Hans-Günther Kölz: 13.-  
14.06.2015.

Man sieht, es tut sich etwas!

Euer

Michael Kirches

**Wir planen Ihre Küche**

**DESIGN & NATURHOLZ MÖBEL GMBH** **KLAUTH**

Maysweg 15 · 47918 Tönisvorst · Telefon: 02151/791704  
Mo.-Fr. 10.00-18.30Uhr · Sa. 10.00-16.00Uhr · [www.moebel-klauth.de](http://www.moebel-klauth.de)



# TERMINE

## 2014

04.10.2014	16:00 Uhr	Hobby-Orchester spielt in der Goldhochzeitsmesse Helga und Klaus Glatzki
04. – 12.10.2014		Herbergsfahrt der Jugendabteilung nach Monschau
08.11.2014	18:00 Uhr	Musiknacht im Forum Corneliusfeld
14.11.2014	17:00 Uhr	St. Martin im Vereinsheim
07.12.2014	17:00 Uhr	Auftritt Ensemble bei „En Mönke voll Platt“ Forum Corneliusfeld
20.12.2014	16:00	Hobby-Orchester: weihnachtliches Konzert im Gerhard-Tersteegen-Haus in Krefeld
24.12.2014	16:30 Uhr	Musikalische Gestaltung der Weihnachtsmette in St. Cornelius
<b>2015</b>		
25.01.2015	10:30 Uhr	Mitgliederversammlung im Vereinsheim
07.02.2015	Uhrzeit folgt	Karnevalsparty im Vereinsheim
14. – 17.05.2015		Orchester-Tour des Hobby-Orchesters nach Würzburg
13. + 14.06.2015	ganztägig	Workshop-Wochenende mit Hans-Günther und Sabine Kölz

---

### **Nächste Ausgabe Quetsche Nr. 113**

**Redaktionsschluss:** 7. Dezember 2014

**Erscheinungstermin:** Dezember 2014

Beiträge erreichen uns am besten per E-Mail (im Word-Format!):

[gabrielebader@gmx.de](mailto:gabrielebader@gmx.de) oder [silvia.sohler@gmx.de](mailto:silvia.sohler@gmx.de)

Wer kein E-Mail zur Verfügung hat, legt die Texte bitte im Vereinsheim in das Fach der Quetsche-Redaktion – möglichst auf USB Stick.

*Euer Quetsche-Team*



## Dachsanierung 2014

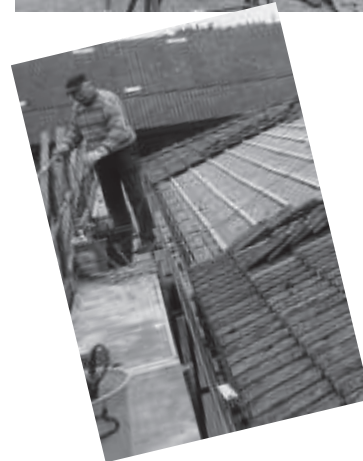
Musizieren ist sehr fein  
und hat man gar ein eignes Heim,  
so kann man üben alle Tage ...  
Übung macht Meister – keine Frage!  
Akkordeon, Harmonika,  
sogar ein Schlagzeug hat man da.  
Den Rhythmus gibt der Dirigent,  
er erkennt jedes Instrument.

Doch was ist los? Da trommelt was,  
die Noten sind auch schon ganz nass.  
Au weh, das große Dach gibt nach,  
besonders nach viel Regenplag.

So kommt man schließlich überein:  
„ne Dachsanierung muss jetzt sein!“  
Freiwill'ge Helfer, alt und jung,  
die treffen sich – und mit viel Schwung,  
entfernen Sie zunächst die Pfannen,  
dann die Latten – ohne Pannen.  
Die Isolierung um die Gauben  
muss jetzt ebenfalls dran glauben.  
Sodann wird Folie montiert  
und mit den Latten schnell fixiert.

Die Teamarbeit klappt reibungslos,  
die Laien schaffen's tadellos.  
Alles ist gut organisiert –  
belegte Brötchen sind serviert,  
Getränke stehen auch bereit –  
für eine Pause ist's mal Zeit.

So manche Stunde geht ins Land  
und wohl auch mancher Sonnenbrand.





Doch unbeirrt geht's fleißig weiter,  
hinauf, hinab über die Leiter  
und schließlich ist das Werk vollbracht,  
so mancher Euro wurd' gespart.  
Es halfen liebe, gute Geister,  
das Dach ist dicht – auch ohne Meister.

Text: Ulrike Wiedtke





## Nachfolge für Posten des/der 2. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder!

Im Januar steht mein Posten als 2. Vorsitzende des Vereins zur Wahl.



Hiermit informiere ich Euch, dass ich aus privaten Gründen nicht mehr für diesen Posten zur Verfügung stehen werde.

Mir hat die Arbeit im Vorstand und für den gesamten Verein sehr viel Freude bereitet, aber die Lebensumstände ändern sich hin und wieder und nun kann ich meine vereinsarbeit nicht mehr so ausführen, wie ich es gerne möchte.

Vielleicht gibt es jemanden unter Euch, der diesen Posten übernehmen möchte?!

Zu den Aufgaben der/des 2. Vorsitzenden gehören:

- Unterstützung des 1. Vorsitzenden
- Vertretung des Vorstandes in div. Arbeitskreisen
- Betreuung der Schülergruppen
- Enge Zusammenarbeit mit den Dirigenten/Lehrern

Ich bitte Euch eindringlich, geht in euch und überlegt, ob Ihr nicht einige Stunden Zeit im Monat für die Zukunft unseres Vereins zur Verfügung stellen könnt! Natürlich ist es Arbeit, natürlich kostet es Zeit. Aber ohne Vorstand geht es nicht. Und kein Vorstandsmitglied kann die Arbeit eines anderen Postens übernehmen. Nur gemeinsam können wir bestehen!

Für Fragen stehe ich natürlich jederzeit unter 0172-3432178 zur Verfügung. Bitte sprecht mich unverbindlich an, sollte etwas unklar sein.

Vielen Dank und liebe Grüße

Manuela Kirches-Leyckes





## Hobby-Orchester-Tour 2014 nach Münster

Vom 29.05. bis einschl. 01.06.14 fand die bereits 5. Tour des Hobby-Orchesters statt. Michaela und Jochen haben alle bisherigen Touren vorbereitet, und kommen nun ganz schlecht – sollten sie es wollen – aus dieser Nummer wieder heraus. Somit entschieden sie sich diesmal für die schöne Stadt Münster und bereiteten wieder einmal eine tolle Tour vor.

Mit 48 Personen starteten wir am Donnerstag, 29.05.14 ab unserem Vereinsheim. Um Punkt 8:00 Uhr setzte sich unser Bus, natürlich mit „unserem“ Busfahrer Josef der Fa. A & H Dieckmeyer, in Bewegung. Die Fahrt war, naturgemäß, schnell zu Ende, so dass die dringend zu verzehrenden Vitamine weiterhin in der Kühltasche frisch gehalten wurden. Da Münster eine Fahrradstadt ist, wurden unsere eigenen Fahrräder mit einem LKW, gefahren von Agnes und begleitet von Manuela, in eben diese Fahrradstadt gebracht; somit waren wir mit 50 Personen unterwegs. Nachdem wir die Zweiräder im Ausflugsort in Empfang genommen haben, teilten wir uns in verschiedene Gruppen auf und erkundeten auf eigene Faust die Studentenstadt Münster.



Das Gästehaus Aasee stand uns als Unterkunft ab 14:00 Uhr zur Verfügung. Die Verteilung der Zimmerschlüssel erfolgte durch Michaela und Jochen zügig (Übung macht den Meister) und somit



blieb genügend Zeit, zuerst die flüssigen Vitamine (aus der Kühltasche) zu uns zu nehmen und den restlichen Nachmittag zu genießen. Gegen Abend fuhren wir alle mit dem Fahrrad zum Mühlenhof und erlebten dort eine interessante Führung durch das gleichnamige

Freilichtmuseum. Der Kiepenkerl „Tönne“, bekleidet mit einem blau-weißem Kittelhemd, rot-weißem Halstuch, schwarzer Prinz-Heinrich-



Mütze und Klumpen (Holzschuhe), wusste uns mit interessanten Geschichten in den Bann zu ziehen. In der Schankwirtschaft, die auch zum Freilichtmuseum gehört, erlebten wir einen wunderschönen, geselligen Abend bei Spießbraten, Salaten, Getränken und natürlich mit Akkordeonmusik. Da den Organisatoren im Vorfeld nicht klar war, dass dieser Ort längere Zeit von uns in Beschlag genommen wurde, waren die Musikinstrumente nicht vor Ort – wurden aber sehr schnell und komplikationslos – besorgt. Somit stand einem gemütlichen Abend nichts im Weg.



Allerdings endete dieser schöne Abend mit einem Schrecken. Albert Holtermann erlitt einen Herzstillstand, wurde wiederbelebt und verbrachte die nächsten Tage in der Uniklinik Münster (s. auch Nachruf an anderer Stelle).

Unsere Überlegungen, die Reise abubrechen, verliefen sich ins Nichts – ein Abbruch wäre auch nicht im Sinne von Albert gewesen.



Somit besuchten wir am nächsten Tag das Landgestüt in Warendorf. Das unter Denkmalschutz stehende Gestüt bietet u. a. Fortbildungs- und Prüfungslehrgänge für Berufsreiter, Amateure und Turnierfachleute an. Bereits seit dem Jahre 1906 werden auf diesem Gestüt Hengste geprüft.

Die Besichtigungen der Ställe und Besamungsstationen waren sehr interessant – wann bekommt man sowas schon mal zu sehen!

Nach der Führung beglückten wir den Besitzer einer Eisdiele. Der Mann war so froh, an einem Spätvormittag so viel Umsatz zu gemacht zu haben ☺, dass er uns um ein gemeinsames Foto für seine Frau bat. Diesem Wunsch







kamen wir natürlich gerne nach.

Bis zur Stadtführung am Nachmittag konnte jeder seine Zeit so nutzen, wie es gerade angenehm war; schlafen, shoppen, Kaffee trinken... Auch die Stadtführung wurde interessant und locker abgehalten. Die Stimmung war gut, das Wetter angenehm. Am Abend besuchten einige von uns ein Rockfestival, andere genossen auf der Terrasse eines Lokals, bei leckeren Cocktails, den tollen Anblick des Aasees in den Abendstunden. Somit ging ein schöner 2. Tag dem Ende entgegen.

Am Samstag, 31.05.14, stand eine mehrstündige Fahrradtour auf dem Programm (dafür hatten wir ja auch unsere Drahtesel mitgenommen). Also packten wir in der Jugendherberge unser Lunchpaket ein und machten uns auf den Weg. Das Wetter war inzwischen so gut, dass wir die Sonnencreme und Sonnenhüte benutzen mussten. Die Tour begann am Schloss und unsere Reiseleiterin war sich gar nicht so sicher, ob sie mit einer so großen Truppe fahren sollte; dies hatte sie noch nie gemacht. Wir konnten sie aber beruhigen und ihre Bedenken wurden durch nette Sprüche unsererseits und einigem Lächeln vertrieben. Es gab bei dieser Tour viel zu sehen, dies alles hier aufzuzählen – das würde die Seiten der Quetsche sprengen. Aber: Auf jeden Fall ist eine Fahrradtour in Münster eine tolle Sache, einfach zu fahren und viel zu erleben. Sogar ein „Tast-Memoryspiel“ im Wald hatte unsere Fahrradtourfrau vorbereitet – sehr lustig ☺. Nach einer Besichtigung der „Burg



Hülshoff“, in der die Schriftstellerin Annette von Droste-Hülshoff geboren wurde und ihre Kindheit verlebte, nahmen wir im Schlosspark unser Picknick ein. Im großen Kreis, auf Baumstämmen sitzend, schmeckte uns unser Lunchpaket super gut. Diese Stärkung hatten wir uns

verdient. Wieder an der Jugendherberge angekommen, bereiteten wir uns auf einen weiteren, schönen Abend vor.



Im typisch westfälischen Restaurant „Drübbelken“, mit dunklem Holzambiente, hatten Michaela und Jochen Tische reserviert. Das zentral gelegene Lokal gehört zu Münster wie das Bier zur Hefe. Wir saßen in verwinkelten Ecken, das Essen war deftig und lecker, die Musik von Birgit, Siggie und Carsten – wie immer – sehr unterhaltsam und einfach toll. Der Abend endete mit einer Zimmerparty, dessen Bewohner und Ablauf hier aber nicht weiter erwähnt werden.

Der nächste Tag bedeutete Abschiednehmen. Allerdings hatten wir, nach dem Auschecken aus der Jugendherberge, noch jede Menge Zeit. Auch den letzten Tag konnten wir in Münster verbringen, jeder wie er wollte. Ein Programmpunkt stand jedoch an: Gemeinsam besuchten wir das GOP-Variété-Theater in der Nähe des Hauptbahnhofs. Die dargebotene Show begeisterte uns und Heinrich bekam sogar einen Cappuccino auf Kosten des Hauses – warum nur???

Nun ja, alles geht einmal zu Ende; so auch diese Tour. Am 01.06.14, gegen 20:30 Uhr, erreichten wir wieder unser Vereinsheim. Alle ein bisschen müde und nicht mehr ganz so frisch wie bei der Abfahrt, aber alle glücklich und zufrieden.

Auch an dieser Stelle „Ein dickes Lob und Dankeschön“ an Michaela und Jochen, die mit unermüdlichem Einsatz unsere Touren planen!!! (die nächste steht schon an!)

Karin Löcher  
(mit Auszügen aus der Bearbeitung von Helga für das Fotobuch)



## NACHRUF



Albert Holtermann lebt nicht mehr. Er, der immer sagte: „Hoffentlich haben wir noch oft so viel Freud zusammen, wer weiß, wie lang dat noch jut jeht“.

Albert erlebte seinen, bewussten, letzten Tag so, wie er ihn sich wahrscheinlich gewünscht hat. Während unseres Ausflugs nach Münster, nach einem wunderschönen, harmonischen, Tag, erlitt er einen Herzstillstand. Die, von drei Mitfahrern, durchgeführten Wiederbelebungsversuche, waren erfolgreich. Doch leider schaffte Albert es nicht mehr. Nach einigen Tagen im Krankenhaus verstarb er am 7. Juni 2014.

In unserer Gruppe fühlte Albert sich wohl; jeden Montag spielte er Skat und freute sich, ein Teil von uns zu sein. Im Kreise dieser, ihm lieb gewordenen Menschen, verließ er unsere gemeinsame Welt.

Wir vermissen ihn und werden ihn nicht vergessen!

Für das Hobby-Orchester

Karin Löcher



# Jugendabteilung

## Sommerfest 2014

Auch in diesem Jahr war es wieder soweit und unser Verein hat zum Sommerfest eingeladen. Bei schönem Wetter haben wir uns gefreut, so viele gutgelaunte Gäste begrüßen zu können.

Das Fest begann mit Köstlichkeiten vom Grill und einer großen Auswahl



an bunten Salaten, die in der Sonne an den Stehtischen verspeist werden konnten. Das Essen bot für jeden Geschmack genau das Richtige. Dies alles wäre ohne die Grillmeister, die großzügigen Salatspenden und die Leute hinter der Theke natürlich nicht möglich gewesen.



Für die Musik und die gute Stimmung haben die Schülergruppen von Thomas Waser und die musikalische Früherziehung von Silke Wilms gesorgt.



Der Ehrengast an diesem Tag war Constantin Reinfeld. Er stellte uns die Mundharmonika vor und begeisterte mit dem Klang und den Möglichkeiten des Instruments. Die Begeisterung war deutlich zu spüren.

So ging ein weiteres musikalisches Sommerfest zu Ende. Eine schöne Sache, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat und die wir nächstes Jahr gerne wiederholen wollen.

Wir bedanken uns bei allen, die sich so fleißig eingebracht haben. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

P.S.: Wer gerne das Mundharmonikaspielen beim Constantin Reinfeld erlernen möchte, kann sich gerne beim Vorstand oder bei uns melden.

## Herbergsfahrt 2014

Dieses Jahr fahren wir vom 04.-10.10.2014 in die deutsche Jugendherberge Monschau. Wie schon letztes Jahr sind wir mit 25 Kindern quasi ausgebucht. Das heißt für die, die dieses Jahr leider nicht mitfahren können, meldet euch nächstes Jahr so schnell wie möglich an.

**!!! Eure Jugendabteilung !!!**





## Sommerfest des Hobby-Orchesters

Das diesjährige Sommerfest des Hobbyorchesters fiel auf einen der Tage in diesem Sommer, an denen die Luft mit jeder Stunde dicker und feuchter wurde und man auf der Suche nach Erfrischung immer kreativere Wege beschritt. Mir persönlich ging die Hitze irgendwann so auf den Senkel, dass ich mich



freiwillig unter das frisch nach oben beförderte Grundwasser mit seinen 8°C stellte. Andere verlegten sich darauf, einen Kübel kaltes Wasser unter den Tisch zu packen und die Füße reinzustellen. Beide Strategien eignen sich aber schlecht für gesellschaftliche Verpflichtungen, also suchten wir uns alle die luftigsten Kleidungsstücke aus unseren Kleiderschränken und begaben uns in den Forstwald zu Guidos und Susannes Hof.



Erfrischende Lüftchen hatte die Landluft zwar auch nicht auf Lager, dafür standen gut gekühlte Getränke bereit (in einer geräumigen Kühltruhe....aber so verzweifelt war dann doch niemand). Ein leckeres Grillbüffet wurde mit vereinten Kräften auf den Tisch gebracht: Salate und Brot von Guido und Susanne, Nachtische

von den Gästen und das Fleisch wurde von Guidos Tochter Steffi und ihrem Freund Jakob gegrillt. So schmauste man sich durch den Sommerabend und verbrachte lustige Stunden; vermisste zwar eine Reihe Mitspieler, wusste sie aber gut aufgehoben im Urlaub weilen. Da Guido und Susanne einen Pferdehof führen und es ein schöner Sommertag war, widmeten eine ganze Reihe Pferdebesitzer ihren Abend den Pferden und duschten sie kalt ab, ritten sie ein wenig aus oder verpassten ihnen eine Massage. Ein Pferd, dem man gerade mit





der Bürste genau die eine fies juckende Stelle massiert, ist ein spaßiger Anblick und sehr sympathisch.

Am späteren Abend packten Carsten, Birgit und Siggie ihre Akkordeons aus und spielten sich durch das Repertoire, an die drei Stunden lang. Wie sich herausstellte, hatten wir an diesem Abend einen sehr häufig wiederkehrenden Musikwunsch. Nach jeder Darbietung erscholl aus einer Ecke „Seeemann...“, in einer Tonlage, die dem rettungslos betrunkenen Nebendarsteller in der Kneipenszene eines Actionfilms alle Ehre machte. Ihr wisst schon, diese eine Figur, die dem Star des Films gerade dann dazwischen grölt, wenn dieser den Barkeeper erpresst. Mit derselben Beharrlichkeit wurde das Seemannslieder-Potpourri eingefordert und ja, die Strategie ging auch außerhalb Hollywoods auf.



Einen krönenden Abschluss des Abends lieferte die sagenhaft lustige Geburtstagsidee, mit der Guido pünktlich um Mitternacht beschert wurde. Das Hobbyorchester schenkte ihm eine Ballonfahrt über seinen eigenen Hof. Jetzt. Ja, wirklich, jetzt. Ne, du musst jetzt dein Glas hinstellen und ihr alle auch, wir gehen da nämlich jetzt alle mit hin. Manche setzten sich gleich in Bewegung, andere hatten erstmal Mühe ihr Wissen, dass es nachts keine Ballonfahrten gibt, damit in Einklang zu bringen, aber letztlich machte Karin Löcher ihre Sache so gut, dass schließlich alle im Hof standen und

völlig perplex Peter Löcher anstarrten, der mit einer Schubkarre voller Luftballons um die Ecke bog. Guido wurde eingeladen und bekam seine einmalige Nachtfahrt über seinen eigenen Hof, während sich alle kaputtlachten, weil sie so hereingelegt wurden. Allen voran Carsten Kalkmann und Peter Kamp, Ersterer gab ein schwungvolles „Über den Wolken“ zum Besten, mit vollster Überzeugung – was natürlich den Gag perfekt machte – , während Letzterer auch nach Rückkehr zum Tisch noch nicht fassen konnte, dass er so auf den Arm genommen worden war: „Karin, du hättest auch keine Probleme damit, einem Eskimo einen Kühlschrank zu verkaufen.“. So ist es!

Verena Kamp



## Radtour 2014

Trübes bewölktes Wetter am Morgen und doch trafen sich 13 Radfahrer in diesem Jahram Vereinsheim. Womit wohl keiner gerechnet hatte, das Wetter blieb wirklich trocken.

Wir fahren locker und flockig 35 km in der Gegend herum. Statt Eis gab es dann zwischendurch lieber Pizza etc.

Als wir uns zum Abschluss am Vereinsheim die Tasse Kaffee und den Kuchen genehmigten, kam doch tatsächlich die Sonne mit ihrer vollen Kraft heraus.

Was für ein wunderschöner Abschluss war das ☺

Danke fürs Mitmachen.

Milu & Klaus





## Gestaltung der Hochzeitsmesse von Anja Schneider und Christoph Vitt

Am Samstag, 13.09.14, heiratete Anja Schneider, die Tochter von unserem 1. Kassierer sowie Ehrenmitglied Dieter, und der Mitspielerin des Hobby-Orchesters Birgit ihren langjährigen Lebensgefährten Christoph Vitt.

Wir ließen uns natürlich nicht lange bitten, als die Brauteltern uns um die musikalische Gestaltung der Hochzeitsmesse baten. Gesagt, getan.

Das Brautpaar wünschte sich die Musikstücke „Gabriella`s Song“, „Air“, „Oh Happy Day“ und „Trompet Voluntary“. Das bekannte „Oh Happy Day“ wurde von uns gemeinsam mit der ebenfalls anwesenden Musikgruppe *Genefer* dargeboten. Das

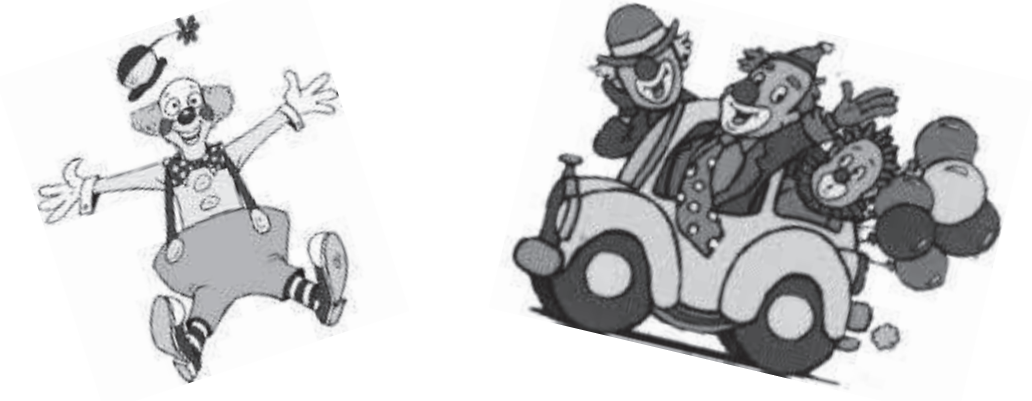


Gitarrenspiel und der Gesang dieser Gruppe, verbunden mit unserer Akkordeonmusik, rundete die Trauung im musikalischen Bereich wunderbar ab. Es war ein sehr schönes, friedliches Gefühl, dass sich während des Spielens einstellte.

Nach der Messe wurde vor der Kirche noch ein gemeinsames Foto von uns mit dem Brautpaar „geschossen“.

Wir gratulieren dem Brautpaar nochmals auf diesem Weg und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Für das Hobby-Orchester  
Karin Löcher



## „Akkordeon meets Karneval“

unter diesem Motto wird die überaus erfolgreiche  
Veranstaltung des vergangenen Karnevals am  
7. Februar 2015 eine Fortsetzung finden.

Die Karnevals-Band beginnt direkt nach der anstehenden  
Musiknacht mit den Proben, damit es neben Altbewährtem  
auch Neues zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen gibt.  
Es wird im Vorverkauf Eintrittskarten geben, die zum größten  
Teil Getränkewertmarken enthalten. Die Vorverkaufszahlen  
werden für die Planung und Durchführung der Party benötigt.

Wer hat weitere Ideen und Anregungen zu dieser  
Veranstaltung?

Vorschläge sendet Ihr bitte per Email an den Vorstand (z.B.  
[info@kirches.de](mailto:info@kirches.de)).





## Beitragserhöhung ab 01.01.2015

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 26.01.2014 wurden durch die anwesenden Mitglieder folgende Beitragserhöhungen einstimmig beschlossen:



### Aktive Mitglieder mit Alter < 16 Jahre

mtl. 5,00 € (bisher 4,50 €)

Dies ergibt folgende Zahlungsverpflichtungen:

¼ jährliche Zahlung	15,00 €
½ jährliche Zahlung	30,00 €
Jahreszahlung	60,00 €

### Aktive Mitglieder mit Alter > 15 Jahre

mtl. 8,00 € (bisher 6,50 €)

Dies ergibt folgende Zahlungsverpflichtungen:

¼ jährliche Zahlung	24,00 €
½ jährliche Zahlung	48,00 €
Jahreszahlung	96,00 €

Die Beiträge für fördernde Mitglieder wurden nicht geändert.

Ich bitte um Beachtung der neuen Beträge ab **01.01.2015**.  
Daueraufträge beziehungsweise Terminüberweisungen bitte ich entsprechend zu ändern.

Dieter Schneider  
(1. Kassierer)



PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE  
IM SEIDEN-CARRÉ KREFELD

MICHAEL  
**KIRCHES**  
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE  
PLATZ DER WISSENSVERHESSLUNG 4  
47899 KREFELD  
TEL. 02151 - 933367 - FAX 02151 - 933369

[www.mikirches.de](http://www.mikirches.de)





## Vermietung von Räumlichkeiten unseres Vereinsheims

**Ob Geburtstag, Jubiläum oder Firmenfeier:**

**Das Musikhaus des Akkordeon-Orchesters bietet für viele Zwecke einen großzügigen Rahmen.**



Die Cafeteria mit Theke bietet ca. 60 Personen Platz, der große Saal – ebenfalls mit Theke - kann von bis zu 180 Personen genutzt werden.



Ausschließlich Vereinsmitglieder können die Räumlichkeiten anmieten; nähere Informationen und Mietverträge gibt es bei 2. Schriftführerin Monika Möller (02151-732452).

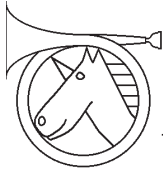
Weitere Informationen sind auf unserer Homepage über den folgenden Link abrufbar:

<http://www.akkordeon-orchester-1957.de/html/preise.html>



## Belegungsplan unseres Vereinsheims

Tag	Raum	Zeit	Gruppe / Orchester	Dirigent/ Musiklehrer
Mo	großer Saal	20 <sup>00</sup> - 21 <sup>30</sup>	Hobby-Orchester	Carsten Kalkmann
Die	großer Saal	16 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup>	Schülergruppe 12	Thomas Waser
	großer Saal	17 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup>	Schülergruppe 10	Thomas Waser
	großer Saal	18 <sup>05</sup> - 19 <sup>05</sup>	Schüler-Orchester	Thomas Waser
	großer Saal	19 <sup>10</sup> - 20 <sup>10</sup>	Mundharmonika	Thomas Waser
	kleiner Saal	20 <sup>15</sup> - 21 <sup>15</sup>	Ensemble	Thomas Waser
Mi	großer Saal	20 <sup>00</sup> - 22 <sup>00</sup>	Tanzsportclub DJK Teutonia	
Do	kleiner Saal	14 <sup>15</sup> - 17 <sup>00</sup>	Musik. Früherziehung	Silke Wilms
	großer Saal	14 <sup>00</sup> - 19 <sup>30</sup>	Einhorn Musikschule Schlagzeug	Raffael Landauer
	großer Saal	19 <sup>45</sup> - 22 <sup>00</sup>	Chorprobe „Canto Serino	
Fr	großer Saal	19 <sup>30</sup> - 21 <sup>00</sup>	Stamm-Orchester	Viktor Kammerzell



## **EinHorn Musikschule Thomas Waser**

---

Diplom-Musikpädagoge

Wenn es einmal etwas anderes als Akkordeon sein soll, sind Sie bei der **EinHorn Musikschule Thomas Waser** genau richtig.

### Wir bieten Ihnen:

- Instrumentalunterricht für Holz- und Blechblasinstrumente, Schlagzeug, Gitarre, Klavier und Keyboard
- Musikangebote für Vorschulkinder
- Unterricht bei qualifizierten Musiklehrern
- Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene
- Kostenlose Schnupperstunden
- Beratung und Vermittlung beim Instrumentenkauf
- Unterrichtsstätten in Grefrath und St. Tönis

### Information und Anmeldung bei:

#### **EinHorn Musikschule Thomas Waser**

Hospitalstraße 6a, St. Tönis

Telefon: **0800 0346467** (kostenlos)

[www.einhorn-musikschule.de](http://www.einhorn-musikschule.de)